

**Schachfuchse verjüngen sich
weiter - auch im
Jubiläumsjahr**

Kempen Bei ihrer Jahreshauptversammlung konnten die Schachfuchse erneut auf eine positive Bilanz zurückblicken und das vierte Jahr in Folge wachsende Mitgliederzahlen verzeichnen. Jugend- und Seniorenbereich wachsen gleichermaßen und machen jeweils rund die Hälfte der Schachfuchse aus. Das Durchschnittsalter beträgt knapp dreißig Jahre; das jüngste Mitglied ist 6, das älteste 82 Jahre alt. Diese Entwicklung ist umso erfreulicher, da der in St. Hubert gegründete Verein in diesem Jahr sein dreißigjähriges Jubiläum feiert.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Monate war das gemeinsam mit der Kempener Gesamtschule veranstaltete Schnellschachturnier in den Räumen der Realschule. Neben der bekannten Schachgemeinde traten auch viele vereinslose (Schüler-) Schachspieler an. Von Spielern und auswärtigen Betreuern wurde dieses Turnier als eines der besten bewertet. Einer Wiederholung dieses Turniers sollte im nächsten Jahr also nichts im Weg stehen.

Sportliche Erfolge gab es für die Schachfuchse in allen Spielklassen: In der Verbandsklasse Gruppe 1 gab es bis zur letzten Runde ein Kopf an Kopf Rennen der Favoriten. Am Ende verfehlte die erste Mannschaft der Schachfuchse nur knapp den zweiten Platz. Vize-Topscorer der Liga wurde der amtierende, sechsmalige Stadtmeister Udo Steingrobe mit 7,5 aus 9 Punkten.

Die zweite Mannschaft unterlag in der Bezirksklasse in einem dramatischen Letztrundenspiel gegen den Aufsteiger SG Rochade Krefeld 1 und schloss ebenfalls auf einem hervorragendem dritten Tabellenplatz ab. Schachfuchs Uwe Badermann setzte sich mit 5 Punkten aus 6 Partien ohne Verlustpartie an die Spitze der Topscorerliste.

Die Kreisliga-Mannschaft, die von den Schachfuchsen für die Heranführung der Jugendlichen an den Turniersport genutzt wird - die Jugend hat einen Anteil von über 50% -, schloss auf Rang sieben. Mit Mannschaftsremisen gegen den Tabellen ersten und gegen die erfahrenen Spieler von Concordia Viersen sowie einem Sieg gegen die Zweite der SG Rochade Krefeld wurde eindeutig gezeigt: "hier kommt die Jugend!". Besondere Beachtung verdient, dass der 12jährige Louis Nopper mit 5,5 Punkten aus 6 Spielen Topscorer der Liga ist!

In der Bezirksklasse der Jugend-U20 konnte erneut eine Mannschaft der Schachfuchse in die Verbandsklasse aufsteigen. Auch in Einzelmeisterschaften kommt man an den Schachfuchsen nicht vorbei. Udo Steingrobe wurde nicht nur Kempener Stadtmeister im Schach, sondern konnte bei seiner ersten Teilnahme an der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Magdeburg einen guten 41ten Platz von 150 Teilnehmern im A-Turnier erreichen. In der Jugend ist ihm Daniel Badermann dicht auf den Fersen: Der aktuell spielstaerkste 14-Jaehrige am Linken Niederrhein ist stellvertretender Bezirksmeister, stellvertretender Verbandsmeister und Jugend-Stadtmeister im Schach. Zum Dritten Mal in vier Jahren nahm er an der NRW-Einzelmeisterschaft teil, wo er den 10. Platz belegte. Nicht zu vergessen ist die Leistung von Lucas Hesse (9), der beim offenen Kinderturnier der Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaft bereits zum dritten Mal teilnahm und den 11. Platz von 68 Teilnehmern belegen konnte.

Die positive Mitgliederentwicklung bei den Jugendlichen basiert nicht zuletzt auf der jahrelangen, hervorragenden Jugendarbeit. Die im letzten Jahr durchgeführte Jugend-Turnierfreizeit in die Niederlande wurde sogar von der Deutschen Schachjugend prämiert! Diese Fahrt erfährt in diesen Sommerferien eine Wiederholung. Weiterhin wurden dreizehn Schnellschachturniere zwischen Emmerich und Düren bzw. Venlo und Essen besucht - und dabei auch einige Pokale mit nach Hause genommen!

Uwe Badermann hatte als Jugendwart des Vereins einen großen Anteil hieran. Mit Ablauf der Jahreshauptversammlung ist er jedoch von diesem Amt zurückgetreten, um an anderer Stelle die Nachwuchsarbeit der Schachfuchse aktiv zu befördern. Bis zur Neuwahl des Jugendwarts übernimmt sein Stellvertreter Armin Hesse die Aufgaben kommissarisch. Dass die Schachfuchse auch in der Region gut aufgestellt sind, lässt sich auch daran erkennen, dass der Jugendsprecher Nick Kleinmanns nicht nur im Bezirk, sondern auch im Verband in den Vorstand gewählt wurde.

Aufgrund des Zuwachses und der guten Stimmung in den Mannschaften, werden die Fuchse erstmalig in der Vereinsgeschichte mit sieben Mannschaften in die neue Saison starten. Vier in den Senioren-Wettbewerben - mit Jugend-Unterstützung - und drei reine Jugendmannschaften.

Auch in der Integration der syrischen Flüchtlinge zeichnet sich der Schachsport als sehr gutes Bindeglied aus. "Unsere Mitglieder stehen den Flüchtlingen offen gegenüber. Schon sehr früh haben wir die Bemühungen der Ehrenamtlichen aus der Kempener Kirchengemeinde mit Spielmaterial unterstützt." erläutert Vorsitzender Bernd Roosen. „Aktuell kommen zwei Syrer gerne und regelmäßig zu unseren Trainingsabenden und sind stark an der Teilnahme bei den Mannschaftswettbewerben interessiert. Aufgrund ihrer sehr guten Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch ist der Anschluss an den Verein völlig problemlos. Schach verbindet bei uns nicht nur Generationen sondern auch Nationen", kann der Bernd Roosen stolz berichten.

Weitere Informationen unter www.schachfuechse.de.vu oder Freitags ab 19 Uhr beim Vereinsabend der Schachfuchse in der Kempener Burse.

Uwe Badermann
Schachfuchse Kempen 1986
e.V.
Pressewart

Über die Schachfuchse:

Der Verein wurde als Schachclub St. Hubert 1986 e.V. von 14 interessierten Schachspielern gegründet. Ende der 90er Jahre benannte sich der Verein auf Vorschlag der Jugendlichen um. Der neue Name steht für das frische und jugendliche Image und trägt der über die Jahre gewachsenen Größe und Verbundenheit mit der Stadt Kempen Rechnung.
Schachfuchse Kempen 1986 e.V. - über 25 Jahre Sport in und für Kempen.
